



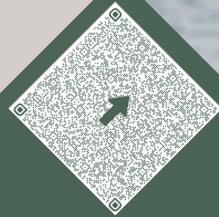
# ANBAUINFORMATIONEN 2026

Arbeitsgemeinschaft für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz

Stand: 21.05.2026

# GEMEINSAM FÜR DIE RÜBE

Sebastian Adam



Axel Siekmann



QR-Code scannen für Kontaktdaten oder siehe letzte Seite



# KRITERIEN

## DER SORTENWAHL

---

Am Anfang der Sortenwahl stellt sich die Frage, gibt es auf meinen Feldern eine Krankheit oder einen Schädling, der durch tolerante oder resistente Sorten kontrolliert werden kann? Beispiel: Sie haben Felder mit Nematodenbesatz, Sie gehen in die Spalte „Standortempfehlung für Standorte,“ mit Nematodenbefall für Flächen mit starkem oder geringem Cercosporabefall und wählen unter den aufgeführten Sorten aus. Die Unterscheidung nach schwachem und starkem Cercosporabefall erfolgt, weil der Erreger in den letzten Jahren zu erheblichen Schäden führte. Im SBR-Segment wurden die Sorten ebenfalls in geringen-mittleren und starken Cercosporabefall untergliedert, da deutliche Unterschiede vorhanden sind. Die Leistungen und Merkmale der gewählten Sorten finden Sie auf den folgenden Seiten.

## SAATGUTBEIZE

Die Beizung für die Aussaat 2026 besteht aus dem Insektizid **Force 20 CS** (Tefluthrin 10 g/U), dem Fungizid **Tachigaren 70 WP** (Hymexazol 14 g/U) und **Vibrance 500 FS** (0,5 g Sedaxane/U). Diese Ausstattung kostet ca. 50,00 €/U zzgl. MwSt.

Optional ist die neue Insektizid-Beize **Buteo Start** (Flupyradifurone 20 g/U) als Ergänzung zugelassen, allerdings unter bestimmten Auflagen. Diese kostet zusätzlich je nach Züchtungsunternehmen 20 – 30 € zzgl. MwSt. Für mehr Infos siehe Seite 22.

### BLATTGESUNDHEIT:

Der Befall mit Blattkrankheiten, besonders mit **Cercospora**, kann die Ertragsleistung der Sorten stark beeinflussen. Sorten mit hoher Toleranz bei Befall mit Blattkrankheiten tragen dazu bei, dass der Schaden in **Starkbefallsgebieten** geringer ausfällt und Fungizidbehandlungen eingespart werden können. Je nach Stärke des SBR Befalls zeigen auch blattgesunde Sorten mehr oder weniger Blattsymptome.

### BEREINIGTER ZUCKERERTRAG (BZE)

ist das Produkt aus Rübenenertrag und bereinigtem Zuckergehalt und steht für den wirtschaftlichen Ertrag.

### BEREINIGTER ZUCKERGEHALT

ist der verwertbare Zucker und ergibt sich aus dem Zuckergehalt abzüglich dem Standardmelasseverlust (SMV).

### FELDAUFGANG:

Die Unterschiede zwischen den Sorten sind relativ gering. Der Feldaufgang wird in der Praxis wesentlich stärker durch Umweltbedingungen, Saatbettbereitung und Saattechnik beeinflusst, als durch die Sorte.

### SCHOSSER:

sind stärker in den Versuchen in Norddeutschland zu beobachten. In unseren Versuchen traten nur vereinzelt Schosser auf. Aufgrund unterschiedlicher Standorte kann die Einstufung in unterschiedlichen Versuchsserien variieren.

# Wählen Sie die richtige Sorte für Ihren Standort nach zu erwartenden Krankheiten und Schädlingen aus!

| Sorteneignung für Standorte                                                                 | für Flächen mit                     | Sorte         | Züchter / Vertrieb | Saatgutpreis €/U netto |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------|--------------------|------------------------|
| mit SBR (Syndrome de basses richesses = Syndrom niedriger Zuckergehalt) und Nematodenbefall | starkem Cercosporabefall            | Chevrolet*    | RAGT               | 312,94                 |
|                                                                                             |                                     | Ammer         | UBS                | 348,24                 |
|                                                                                             |                                     | Marabella KWS | KWS                | 385,56 €               |
|                                                                                             |                                     | Lorenza KWS   | KWS                | k.A.                   |
|                                                                                             | geringem-mittlerem Cercosporabefall | ST Rotterdam  | RAGT               | 307,94                 |
|                                                                                             |                                     | Fitis         | UBS                | 345,24                 |
|                                                                                             |                                     | BTS 4200 N    | BTS                | 368,00                 |
| mit SBR ohne Nematodenbefall, -verdacht (Baden-Württemberg)                                 |                                     | Michelangelo* | RAGT               | 307,94                 |
|                                                                                             |                                     | Habicht       | UBS                | 310,35                 |
| ohne SBR mit Nematodenbefall, -verdacht                                                     | starkem Cercosporabefall            | BTS 6975 N    | BTS                | 357,80                 |
|                                                                                             |                                     | Marabella KWS | KWS                | 385,56 €               |
|                                                                                             |                                     | Lorenza KWS   | KWS                | k.A.                   |
|                                                                                             |                                     | BTS 2655 N    | BTS                | k.A.                   |
|                                                                                             | geringem-mittlerem Cercosporabefall | Orpheus       | RAGT               | 297,94                 |
|                                                                                             |                                     | ST Rotterdam  | RAGT               | 307,94                 |
|                                                                                             |                                     | Fitis         | UBS                | 345,24                 |
|                                                                                             |                                     | Ammer         | UBS                | 348,24                 |
|                                                                                             |                                     | BTS 4200 N    | BTS                | 368,00                 |
|                                                                                             |                                     | Brabanter     | UBS                | k.A.                   |
|                                                                                             |                                     | Ludovica KWS  | KWS                | 390,00                 |
| ohne speziellen Krankheitsbefall<br>-Klassik-Sorten                                         | starkem Cercosporabefall            | BTS 2030      | BTS                | 406,10                 |
|                                                                                             | geringem-mittlerem Cercosporabefall | Habicht       | UBS                | 310,35                 |
|                                                                                             |                                     | Calledia KWS  | KWS                | 313,00                 |
|                                                                                             |                                     | BTS 2045      | BTS                | 318,90                 |
| mit Rhizoctoniabefall                                                                       | mit Nematoden                       | BTS 3645 RHC  | BTS                | 350,70                 |
| -verdacht                                                                                   | ohne Nematoden                      | BTS 6685 RHC  | BTS                | k.A.                   |
| mit Ditylenchus                                                                             | mit Nematoden                       | Josephina KWS | KWS                | 344,00                 |
|                                                                                             | ohne Nematoden                      | Habicht       | UBS                | 310,35                 |

\*EU-Sorte; <sup>1</sup> netto incl. Beizaustattung zur Restbestellung 2026, Preise für die Frühbestellung 2027 stehen noch nicht fest, die angegebenen Preise dienen zur Orientierung.

# BIO-RÜBEN

| Sorteneignung für Standorte | für Flächen mit                                            | Sorte         | Züchter / Vertrieb | Saatgutpreis €/U netto |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------|---------------|--------------------|------------------------|
| mit Bio-Rüben               | mit SBR (Syndrom niedriger Zuckergehalt) & Nematodenbefall | Josephina KWS | KWS                | 329,00                 |
|                             |                                                            | Fitis         | UBS                | k.A.                   |
|                             |                                                            | BTS 4200 N    | BTS                | k.A.                   |
|                             | ohne SBR und Nematodenbefall                               | Orpheus       | RAGT               | 292,00                 |
|                             | Klassik-Sorten                                             | Rigoletto     | RAGT               | 275,00                 |
|                             |                                                            | Hibou         | UBS                | 298,19                 |
|                             |                                                            | Calledia KWS  | KWS                | 299,00                 |
|                             |                                                            | BTS 2045      | BTS                | 307,50                 |
|                             |                                                            |               |                    |                        |

<sup>1</sup> netto incl. Beizaustattung zur Restbestellung 2026, Preise für die Frühbestellung 2027 stehen noch nicht fest, die angegebenen Preise dienen zur Orientierung.

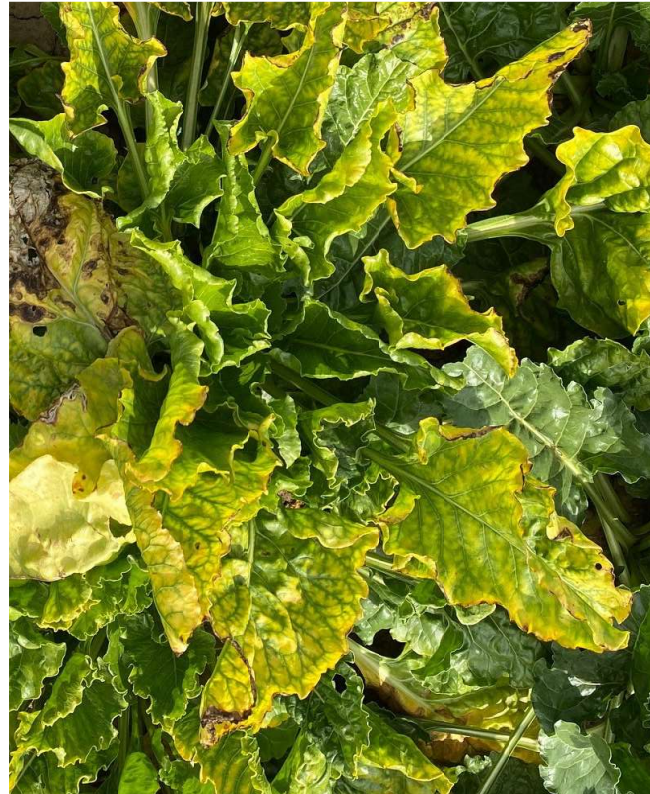
# SBR-BEFALL

## SYNDROM NIEDRIGER ZUCKERGEHALTE

SBR (*Syndrom Basses Richesses* – Syndrom niedriger Zuckergehalte) ist eine bakterielle Erkrankung, welche durch die Schilf-Glasflügelzikade übertragen wird. Auslöser der Krankheit sind die beiden bakteriellen Erreger  $\gamma$ -Proteobakterium (*Candidatus Arsenophonus Phytopathogenicus*) und das Stolbur-Phytoplasma (*Candidatus Phytoplasma Solani*), welche bei der Saugtätigkeit der Zikaden an die Zuckerrüben übertragen werden.

Je nach Erreger sind unterschiedliche Symptome an der Zuckerrübe zu erkennen. Eine mit *Arsenophonus Phytopathogenicus* infizierte Pflanze fällt besonders durch vergilbte Blätter und lanzettlich verformte Herzblätter auf. Hängende, welke Blätter und ein weicher, gummiartiger Rübenkörper sind dagegen deutliche Anzeichen für eine Infektion mit *Phytoplasma solani*. Während in Rheinland-Pfalz und Südhessen oftmals Doppelinfektionen vorliegen, dominieren in Baden-Württemberg teilweise Infektionen mit dem Stolbur-Phytoplasma.

In den ARGE-Sortenversuchen wurden Unterschiede zwischen den verschiedenen Sorten im Umgang mit SBR deutlich. Somit ist die Wahl der optimalen Sorte von entscheidender Bedeutung. Wie auch im letzten Jahr wird in SBR-Gebieten (u.a. komplettes Verbandsgebiet Hessen-Pfalz) dringend der Anbau von SBR-Sorten empfohlen.



### SYMPTOME

vergilbte Blätter, schmale lanzettliche Herzblätter, verbräunte Gefäßbündel - treten ab Juli / August auf.